

SA-Mitglieder während eines Aufmarsches in Braunschweig (ca. 1923)

Kurzbeschreibung

Dieses Foto zeigt Mitglieder der Sturmabteilung (SA) während einer Kundgebung in Braunschweig um 1923. Die SA war eine paramilitärische Organisation, die bei Veranstaltungen und Kundgebungen der NSDAP als Sicherheitstruppe diente und sich gewalttätige Straßenkämpfe mit ihren politischen Gegnern lieferte. Sie spielte in den Anfangsjahren der NSDAP eine entscheidende Rolle, indem sie bei politischen Kundgebungen und im Wahlkampf sichtbar und einschüchternd auftrat. Die SA-Mitglieder auf diesem Foto zeigen den Hitlergruß und tragen eine Totenkopffahne, bei der es sich vermutlich um ein altes Freikorps-Banner handelt. Viele SA-Mitglieder waren ehemalige Mitglieder von Freikorps-Einheiten, von denen einige den Totenkopf als ihr Symbol verwendet hatten. Im November 1923 hatte sich die SA unter ihrem Führer Hermann Göring am Hitler-Ludendorff-Putsch beteiligt und wurde anschließend ebenso wie die NSDAP verboten. Dieses vom Pressefotografen Georg Pahl aufgenommene Foto wurde wahrscheinlich zur Illustration eines Zeitungsartikels über das Verbot verwendet.

Quelle



Quelle: Mitglieder der SA während eines Aufmarschs in Braunschweig, ca. 1923. Fotograf/in: unbekannt. Aktuelle-Bilder-Centrale, Georg Pahl, Bundesarchiv Bild 102-13376, Wikimedia Commons, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_102-13376,_Braunschweig,_SA-Aufmarsch.jpg

Empfohlene Zitation: SA-Mitglieder während eines Aufmarsches in Braunschweig (ca. 1923),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4281>>
[16.03.2026].